

# Testregion ALP.Lab: Zwei erfolgreiche Jahre für Automatisiertes Fahren

15.01.2020

Seit der Gründung von ALP.Lab im September 2017 hat sich die Testregion für automatisiertes Fahren zu einem international gefragten Partner für die Auto- und Mobilitätsindustrie entwickelt.

Das ALP.Lab (Austrian Light Vehicle Proving Region for Automated Driving), Österreichs erste Testregion für automatisierte Fahrzeuge, eine 400 km langen Teststrecke, ist mittlerweile eine international gefragte, umfassende Testumgebung für das Testen und die Entwicklung von selbstfahrenden Fahrzeugen. „Damit die Vision autonomen Fahrens Realität werden kann, ist vor allem eines wichtig: Testen, testen und testen - in allen Dimensionen“, so Jost Bernasch, Geschäftsführer des ALP.Lab.

Denn das wichtigste bei automatisierten Fahrzeugen ist, dass alle Systeme robust und zuverlässig funktionieren und sie untereinander und mit der Infrastruktur perfekt kommunizieren. Von ALP.Lab werden Funktionen und Services für eine durchgehende digitale Testkette angeboten, bei der zunächst Fahrmanöver und Szenarien virtuell auf Prüfständen und Simulationen auf Herz und Nieren geprüft werden, um anschließend mit den Fahrzeugen auf Testgelände und öffentlichen Straßen zu gehen. Die Ergebnisse dieser Realtests gelangen dann gleich wieder über die ALP.Lab Data Cloud zu den virtuellen Testsystemen am Simulator, um die autonomen Fahrfunktionen weiter zu optimieren.

Lesen Sie hierzu auch den Blogbeitrag über die Zukunft der Mobilität in Österreich.

